

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 5. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Gummersbach vom 10.11.2015 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Kulturausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kulturausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Rainer Sülzer

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzende Bärbel Frackenpohl-Hunscher

2. stellv. Vorsitzender Horst Naumann

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jan Simons

Sachkundige Bürgerin Heike Braun

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordnete Silvia Weiss

Sachkundige Bürgerin Marion Fuhr

Sachkundiger Bürger Oliver Kolken

Sachkundige Bürgerin Ursula Anton

Sachkundiger Bürger F. Lothar Winkelhoch

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Vertretung für Frau Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordnete Astrid Schumann

Verwaltung

Bürgermeister Frank Helmenstein

VA. Ulrike Rösner

VA. Gita Felbinger

VA. Annelie Roggendorff

VA. Vera Marzinski

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

sachkundiger Einwohner Gaetano Rivoli

Die Niederschrift führt: Vera Marzinski

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1      Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2      Bericht der Musikschule Gummersbach e.V.
- TOP 3      Vorstellung des Programms der VHS Gummersbach für das Semester I/2016  
Vorlage: 02758/2015
- TOP 4      Beratung über den Teilergebnis- und Teilfinanzplan 2016 und über die  
Investitionsplanung 2016-2019 für den Produktbereich Kultur  
Vorlage: 02759/2015
- TOP 5      Verschiedenes

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 02.06.2015 werden nicht erhoben.

### **TOP 2**

#### **Bericht der Musikschule Gummersbach e.V.**

Musikschulleiter Peter Even erläutert die verteilten Unterlagen „Musikschule Gummersbach e. V.“ (Stand: November 2015).

Leider liegt die Schülerzahl derzeit unter 700, was teilweise durch den Ausfall bei den zusätzlichen Angeboten, hauptsächlich das Instrumentenkarussell, bedingt ist. Das Angebot der Musikschule Gummersbach e. V. deckt alle Altersgruppen ab. Eine neue Zielgruppe soll erreicht werden mit dem Angebot „50 +“ für Erwachsene. Aktives Musizieren für ältere und aktive Gummersbacher – ob Spätberufene oder Wiedereinsteiger.

Herr BM Helmenstein weist darauf hin, dass die etwa 70 bis 80 schulpflichtigen, aber auch die jüngeren Flüchtlingskinder, über Musikangebote integriert werden könnten und sollten.

Herr Stv. Sülzer wünscht der Musikschule Gummersbach e. V. im Namen des Kulturausschusses eine weiterhin erfolgreiche Arbeit.

### **TOP 3**

#### **Vorstellung des Programms der VHS Gummersbach für das Semester I/2016**

#### **Vorlage: 02758/2015**

Frau Roggendorff erläutert anhand der Vorlage das Programm der VHS Gummersbach für das Semester I/2016 und weist auf einige besondere Veranstaltungen in den einzelnen Programmbereichen hin.

### **TOP 4**

#### **Beratung über den Teilergebnis- und Teilfinanzplan 2016 und über die Investitionsplanung 2016-2019 für den Produktbereich Kultur**

#### **Vorlage: 02759/2015**

Zu diesem TOP wird die Tischvorlage „Veränderungsnachweis Verwaltung Kultur und Weiterbildung“ verteilt.

Frau Rösner stellt wesentliche Abweichungen in den Produktgruppen Theater, Bücherei, Volkshochschule und Verwaltung Kultur und Weiterbildung vor.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Der Teilergebnisplan Theater weist im Vergleich zum Ansatz 2015 einen um rund 147.000 € geringeren Fehlbetrag aus. Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass in den „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ keine baulichen Unterhaltungen enthalten bzw. die Umlage „Kultur“ durch die Schließung des GM-Ticket sowie die Umlage „Serviceprodukte auf Endprodukte“ erheblich reduziert worden sind.

Die baulichen Unterhaltungen bzw. Investitionsmaßnahmen werden insbesondere im Kulturkonzept 2015 untersucht werden.

Der Veränderungsnachweis für den Produktbereich Verwaltung Kultur und Weiterbildung wird erforderlich, da erst in der Sitzung des Verwaltungsrates des Kulturbetriebes der Stadt Gummersbach AöR am 03.11.2015 die Wirtschaftsplanung 2016 beschlossen worden ist. Die Reduzierung des Fehlbetrages auf 424.662 € führt ebenfalls zu einer Reduzierung des Fehlbetrages im Produktbereich Kultur und Weiterbildung um rund 50.000 €.

Herr Stv. Lichtmann führt für die SPD-Fraktion aus, dass sie dem Teilprodukt Theater nicht zustimmen werden, da das anvisierte Kulturkonzept noch nicht vorliege. Eine Perspektive für das Theater sehe er nur mit einem schlüssigen Konzept und den notwendigen baulichen Maßnahmen.

Herr BM Helmenstein führt aus, dass drei TÜV-Berichte über die Prüfungen der Feuerlöschanlagen, der Lüftungstechnik sowie der Sprinkleranlagen mit wesentlichen Mängeln eingegangen sind. Da die Beseitigung der Mängel bis Ende November 2015 erfolgen soll, wurde zwischenzeitlich ein Ingenieur-Fachbüro mit der Kostenermittlung für die Beseitigung der dargestellten Mängel beauftragt. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden der Ältestenrat sowie die Vorsitzenden des Kulturausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses zu einem Gespräch eingeladen. Mit dem TÜV muss eine Fristverlängerung vereinbart werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen:

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, dem Rat der Stadt zu empfehlen, die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne 2016 einschließlich der Investitionsplanung 2016 – 2019 für die Produktgruppen Bücherei, Volkshochschule sowie Verwaltung Kultur und Weiterbildung unter Berücksichtigung des in der Sitzung vorgelegten Veränderungsnachweises zu beschließen.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich empfohlen:

Ja 10            Nein 5            Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, dem Rat der Stadt zu empfehlen, den Teilergebnis- und Teilfinanzplan 2016 einschließlich der Investitionsplanung 2016 – 2019 für die Produktgruppe Theater zu beschließen.

**TOP 5**  
**Verschiedenes**

Frau Rösner weist darauf hin, dass es erforderlich ist, Schienen, Laufwagen und Zugseile des roten Vorhangs im Theater mit einem voraussichtlichen Kostenvolumen von rund 5.000 – 6.000 € auszutauschen; seit der Vorstellung „Tosca“ am 06.11.2015 lässt sich der rote Vorhang nicht mehr öffnen bzw. schließen.

Auf Nachfrage von Herrn AM Kolken zum Kulturkonzept 2015 berichtet Herr BM Helmenstein, dass Herr Kobboldt den der Niederschrift beigefügten Zwischenbericht aus den Workshops Ende Juni vorgelegt hat. Die Verwaltung bereitet auf der Grundlage dieses Zwischenberichtes ein Kulturkonzept mit inhaltlichen und finanziellen Alternativen vor. Frau AM Fuhr bittet um die Aufnahme des Themas „Kulturkonzept 2015“ als festen Tagesordnungspunkt in den Kulturausschuss-Sitzungen.

Frau Felbinger erläutert die „Einstiegskurse für Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive“, die am 16. November 2015 starten. Insgesamt sind vier Kurse ab diesem Zeitpunkt geplant – zwei weitere einen Monat später. Die Bundesagentur für Arbeit hat dafür Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Rainer Sülzer  
Vorsitz

Frank Helmenstein  
Bürgermeister

Vera Marzinski  
Schriftführung